

Ressort: Politik

Thailand: Regierung verhängt Ausnahmezustand in Bangkok

Bangkok, 21.01.2014, 13:05 Uhr

GDN - Die thailändische Regierung verhängt nach der Gewalteskalation am Wochenende in der Hauptstadt Bangkok und den umliegenden Provinzen den Ausnahmezustand. Dieser solle ab Mittwoch in Kraft treten und zunächst für 60 Tage gelten, wie die thailändische Regierung am Dienstag mitteilte.

Durch die Verhängung des Ausnahmezustands erhalten die Sicherheitskräfte weitreichende Befugnisse. So können sie etwa Ausgangssperren verhängen, Personen ohne Verdachtsmomente festnehmen, Demonstrationen verbieten sowie Teile Bangkoks zur Sperrzone erklären. Die thailändische Opposition fordert seit Wochen den Rücktritt von Ministerpräsidentin Yingluck Shinawatra. Die Opposition wirft ihr vor, lediglich als Marionette ihres im Exil lebenden Bruders und ehemaligen Ministerpräsidenten Thaisin Shinawatra zu fungieren. Am Freitag und Sonntag waren auf Demonstrationen Sprengstoffanschläge verübt worden, bei denen ein Mensch getötet und Dutzende weitere verletzt wurden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-28773/thailand-regierung-verhaengt-ausnahmezustand-in-bangkok.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619